

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 17: Durchmesserlinie I

Vorwort: Editorial
Autor: Denzler, Lukas / Dietsche, Daniela

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Pfeiler der Letziggrabenbrücke Richtung Zürich Altstetten, fotografiert von der Duttweilerbrücke (Foto: Anna-Lena Walther/Red.)

DURCHMESSERLINIE I

1. Januar 2016: Der Intercity St. Gallen–Genf flitzt in Zürich Oerlikon vorbei. Auf der rechten Seite das neue Wohn- und Arbeitsquartier, wo nur noch wenige Zeugen aus der Industriezeit übrig geblieben sind. So etwa das Verwaltungsgebäude der Maschinenfabrik Oerlikon, das im Mai 2012 um 60 Meter verschoben wurde, um zwei neuen Gleisen Platz zu schaffen. Auf der linken Seite erhebt sich eine bis zu 35 Meter hohe und zum Teil überhängende Stützmauer, bevor der Zug im Weinbergtunnel verschwindet, um anschliessend im Bahnhof Löwenstrasse unter dem Hauptbahnhof Zürich einen kurzen Halt einzulegen. Wieder am Tageslicht, fährt der Zug zuerst über die Kohlendreieckbrücke und schliesslich über die auf 23 Pfeilern liegende Letziggrabenbrücke mit bis zu 120km/h Richtung Westen der Abendsonne entgegen.

Die Durchmesserlinie schafft eine neue Verbindung zwischen Zürich Oerlikon und dem Hauptbahnhof. Roland Kobel, der Gesamtprojektleiter der Durchmesserlinie, berichtet im Gespräch mit TEC21 über die besonderen Herausforderungen dieses Infrastrukturprojektes («Ein Bekenntnis zum öffentlichen Verkehr»). Trotz komplexer Logistik und enger Platzverhältnisse schreiten die Arbeiten planmässig voran.

Bei der Durchmesserlinie handelt es sich um die zurzeit grösste innerstädtische Baustelle der Schweiz. Die Arbeiten erfolgen bei laufendem Betrieb – eine äusserst anspruchsvolle Angelegenheit, frequentieren an einem normalen Tag doch über 300 000 Personen den Zürcher Hauptbahnhof. Für 2025 gehen die Prognosen von deutlich mehr als 500 000 Personen aus. Der neue Durchgangsbahnhof Löwenstrasse soll mithelfen, dieses Wachstum aufzufangen («Der Bau des Bahnhofs Löwenstrasse»).

Bereits jetzt kündigen sich die nächsten Engpässe im Schienennetz an. Den Zürchern liegt vor allem der Brüttenertunnel zwischen dem Flughafen und Winterthur am Herzen. Die SBB möchten jedoch zuerst das Nadelöhr zwischen Aarau und Zürich entschärfen. Und bei ihrem Besuch kurz vor Ostern auf der Baustelle der Durchmesserlinie sagte Bundesrätin Doris Leuthard gegenüber der NZZ, dass beim Ausbau des Schienennetzes als Nächstes die Westschweiz an der Reihe sei.

TEC21 wird in nächster Zeit über weitere Bauwerke der Durchmesserlinie – etwa die beiden Brücken zwischen dem Hauptbahnhof und Zürich Altstetten – berichten.

Lukas Denzler, denzler@tec21.ch; **Daniela Dietsche**, dietsche@tec21.ch

In eigener Sache: Dieser Ausgabe von TEC21 ist der Flyer «Bauingenieurin/Bauingenieur – ein Beruf mit tausend Möglichkeiten» beigelegt. Wir haben ihn entworfen und produziert, um jungen Menschen unsere Faszination für die Ingenieurwissenschaft zu vermitteln. Er wird an Berufsmessen und Berufsberatungsstellen aufgelegt und soll dazu beitragen, den Mangel an Nachwuchskräften zu lindern.

5 WETTBEWERBE

Brown Boveri-Platz in Baden | Neues Gemeindehaus Merenschwand

11 PERSÖNLICH

Bruno Giacometti, 1907–2012 | Leserbrief

12 MAGAZIN

Moderat transparente Stadtmarke | Perfektionierter Minimalismus | Höher bauen im Thurgau | Kurzmeldungen | Umweltfreundliche Mobilität fördern

20 «EIN BEKENNTNIS ZUM ÖFFENTLICHEN VERKEHR»

Daniela Dietsche, Lukas Denzler Mit der Durchmesserlinie in Zürich verkürzen sich die Fahrzeiten auf der West-Ost-Achse des Schweizer Schienennetzes. Roland Kobel, Gesamtprojektleiter bei den SBB für die Durchmesserlinie, äussert sich im Gespräch mit TEC21 zur Geschichte und den Herausforderungen dieses Infrastrukturprojektes.

25 DER BAU DES BAHNHOFES LÖWENSTRASSE

Max Bösch Mit dem neuen unterirdischen viergleisigen Durchgangsbahnhof Löwenstrasse – dem Herzstück der Durchmesserlinie – wird die Kapazität des Zürcher Hauptbahnhofs um ein Drittel erhöht.

31 SIA

Gedanken zur Nord-Süd-Transversale

35 PRODUKTE

45 IMPRESSUM

46 VERANSTALTUNGEN